



MEDIENINFORMATION

„Wasser im Garten“

Ausstellung zu Kultur, Kunst und Technik des Wassers
in den Gärten von Brandenburg

Kulturland Brandenburg e. V.
Schlossstraße 12
14467 Potsdam

Florian Trott
Kommunikation | Marketing

T. (0331) 58 16 11
F. (0331) 58 16 16
M. 0163.550 37 20
presse@kulturland-brandenburg.de
www.kulturland-brandenburg.de

Potsdam, 30.07.2007

Am Freitag, den 3. August, wird um 18.00 Uhr im Pavillon auf der Freundschaftsinsel in Potsdam die Ausstellung „Wasser im Garten“ eröffnet. Die Schau ist ein weiteres Projekt des Themenjahres „Fokus Wasser“ von Kulturland Brandenburg.

„Wasser ist die Seele des Gartens.“ Diese Aussage des französischen Gartenkünstlers Jacques Boyceau de la Barauderie umreißt nicht nur die hohe Bedeutung des Wassers für die Gartenkunst im Barock. Bereits im Mittelalter nehmen Brunnen die Mitte der umschlossenen Gärten ein. Im Zeitalter des Barock und Rokoko gehen die Ideen jedoch viel weiter. Kanäle, holländischen Vorbildern entlehnt, umgrenzen die Gärten, kunstvolle Wasserspiele werden erdacht. Ein Beispiel für den damaligen Erfindungsreichtum ist die Neptungrotte im Park Sanssouci.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen vor allem schwarz-weiß Fotografien von sprudelndem, gleitendem, fallendem oder stehendem Wasser in brandenburgischen Gärten. Ergänzt werden die Aufnahmen durch Reproduktionen historischer Zeichnungen und Pläne. Mit dem gläsernen Pavillon auf der Freundschaftsinsel wird die Ausstellung an einem Ort präsentiert, der selbst ein Beispiel der besonders innigen Verbindung zwischen Wasser und Gartenkunst in die Schau hineinwirken lässt.

Die Ausstellung „Wasser im Garten“ ist bis zum 16. September auf der Freundschaftsinsel, Lange Brücke, 14467 Potsdam zu sehen. Der Pavillon ist mittwochs bis sonntags von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Weitere Auskünfte erteilt das Büro für Freiraumkonzepte, Dr. Peter Fibich,
☎ (034345) 55 98 23, ✉ freiraumkonzepte@t-online.de
▶ www.freiraumkonzepte-glasten.de

Informationen zum Themenjahr „Fokus Wasser“ von Kulturland Brandenburg unter
▶ www.kulturland-brandenburg.de

Kulturland Brandenburg 2007 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung sowie das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg.

Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung im Land Brandenburg.